

NACHRICHTEN

Horw präsentiert Fasnachtsplakette



Horw – Die Egli-Zunft Horw präsentiert ihre Fasnachtsplakette 2010 (Bild). Die wieder von Harry Laube gestaltete Plakette gibt es für 8 Franken an den Kiosken in Horw. Getreu dem diesjährigen Motto «Ob Egli, Felche oder Hecht – d Horwer Fasnacht, die isch echt!» sind auf der Plakette Fischer mit ihrem Fang zu sehen. (red) www.eglizunft.ch

Grüne: Neuer Fraktionspräsident

Kriens – Bruno Bienz übernimmt im Januar das Fraktionspräsidium der Grünen Kriens. Er sitzt seit 2004 im Einwohnerrat und löst Erich Tschümperlin ab. Dieser wird ab Januar als Präsident der Ortsgruppe der Grünen in Kriens leiten. Er übernimmt das Präsidium von Patrick Schaller, der aus Kriens weggezogen ist. (red)

Wechsel im Stiftungsrat

Root – Der Rooter Gemeindepräsident Klaus Peter Schmid nimmt per Januar Einsitz im Stiftungsrat der Stiftung Alterssiedlung Root. Er folgt auf Franz Bircher, der seinen Rücktritt eingereicht hat. (red)

GRATULATIONEN

90. Geburtstag

Malters – Karolina Wicki-Sidler feiert morgen an der Muoshofstrasse in Malters bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

NEUE LUZERNER ZEITUNG

IMPRESSUM

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: erwin.bachmann@zmedien.ch
Verlag: Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kalteneider, Lesermarkt; Bruno Heggin, Werbemarkt; Edi Lindegger, Anzeigenmarkt.
Ombudsmann: Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@neue-lz.ch
Redaktionsleitung: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (ThB); Stv. Chefredaktor/überregionale Ressorts: Stefan Ragaz (az); Regionale Ressorts: Jérôme Martinu (jem); Sport: Andreas Ineichen (ain); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are).
Dienstchef: Nathalie Ehrenzweig (nez).
Ressortleiter: Nachrichten: Dominik Buholzer (bu); Sven Gallinelli (sg); Politik: Fabian Fellmann (ff); Markt/Wirtschaft: Stefan Waldvogel (sw); Luzern: Jérôme Martinu (jem); Stadt Luzern/Region Luzern: Christian Bertschi; Kanton Luzern: Andreas Töns; Reporterpool: Benno Mattli (bem); Zentralschweiz: Caryl Aregger (ca); Sport: Andreas Ineichen (ain); SportJournal: René Leupi (le); Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Piazza: Hans Graber (hag); Dossier: Ivona Meyer-Swietlik (im); Kultur: Manuel Gübeli (mag); Services: Thomas Huwyler (huw); Zisch: Robert Bachmann (bac); Foto/Bild: Edi Wismer (ew).
Adresse und Telefonnummern: Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern.
Redaktion: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@neue-lz.ch
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 429 53 53, Fax 429 53 83, E-Mail: abog@zmedien.ch
Billետronverkauf: Tel. 0900 000 299 (60 Rp./Min.).
Anzeigen: Publicitas AG, LZ Corner, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern, Telefon 041 227 56 56, Fax 041 227 56 57, Inserate online aufgeben: www.publicitas.ch
 Postadresse: Publicitas AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.
Technischer Kundendienst Anzeigen: Telefon 041 227 56 56. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen (bis 16 Uhr): E-Mail: inserate@zmedien.ch oder Fax 041 429 51 46.
Auflage: 129 050 Exemplare (WEMF-beglaubigte Gesamtauflage). Zusätzlich verteilte Gratisauflage: 111 Exemplare.
Abopreis: 12 Mt. Fr. 378.–/6 Monate Fr. 197.– (inkl. 2,4% MWST).
Technische Herstellung: Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89. Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Vandalenakt in Ebikon

Die Spur führt in den Aargau

Zwei Polizeiwachen sind massiv verschmiert worden – aus Protest gegen Verhaftungen im Aargau.

VON SILVIA WEIGEL

Unbekannte haben in der Nacht auf Sonntag den Polizeiposten in der Ebikon Dorfstrasse verschmiert. Zeitgleich gab es einen Farbanschlag auf einen Polizeiposten in Bern. Die Täter stammen vermutlich aus der linksautonomen Szene und protestieren mit den Anschlügen gegen die Verhaftung zweier mutmasslicher Brandstifter im Aargau.

Hoher Sachschaden

Auf der gesamten Fassade im Erdgeschoss der Ebikoner Polizeiwache haben die Sprayer ihre Sprüche hinterlassen: «Freiheit für alle Gefangenen», «Freiheit für I & P» und «Kein Mensch ist illegal» schreiben die Täter. In grüner

«Im Schreiben ist die Rede von «Freiheit für alle politischen Gefangenen.»

THOMAS JAUCH, POLIZEI BERN

und blauer Farbe prangen diese und weitere Sprüche nun an den Wänden und den Scheiben der Polizeiwache. Ausserdem sind schwarze Farbklecken zu sehen.



Der Polizeiposten in Ebikon wurde mit Parolen verschmiert. BILD BORIS BÜRGISSER

Die Reinigung der Fassade wird laut Polizei-Mediensprecher Richard Huwiler einige tausend Franken betragen. Die Entfernung der Schmierereien hat gestern begonnen. Es erfolgt eine Anzeige wegen Sachbeschädigung.

Ähnlicher Fall in Bern

Auch in Bern ist über die Weihnachtsfeiertage eine Polizeiwache verschmiert worden. «Unbekannte haben Farbbehältnisse ans Gebäude geworfen und so die Fassade und ein Fenster beschä-

digt», sagt der Berner Polizei-Mediensprecher Thomas Jauch.

Protest gegen Verhaftungen

Die genauen Hintergründe sind auch hier noch unklar. «Aber es hat ein Bekennerschreiben gegeben, in dem von der Festnahme zweier Personen die Rede ist», sagt Jauch. «Im Schreiben ist die Rede von «Freiheit für alle politischen Gefangenen» und «Kapitalismus dem Ende zuführen.» Ausserdem fordert das Bekennerschreiben – genau

EXPRESS

- Der Sachschaden am Polizeiposten beträgt mehrere tausend Franken.
- Zeitgleich wurde auch ein Polizeiposten in Bern verschmiert.
- Die Täter protestieren damit gegen die Verhaftung zweier mutmasslicher Brandstifter.

wie die Sprayer in Ebikon – «Freiheit für I und P».

Wegen Brandstiftung inhaftiert

Bei I und P handelt es sich laut einer linksautonomen Homepage um zwei 20-jährige Schweizer aus Aarau. Beide sitzen seit dem 14. November in Untersuchungshaft. Ihnen wird vorgeworfen, seit Mai vor allem im Aarauder Quartier Zelgli insgesamt acht Autos in Brand gesetzt zu haben. Bei zwei Bränden bestand gemäss Kantonspolizei Gefahr für Leib und Leben, da das Feuer auf benachbarte Gebäude überzugreifen drohte. Die Farbanschläge sind nicht die ersten Aktionen, die sich gegen die Verhaftung der beiden Aarauder richten. Laut Kantonspolizei hat es deshalb schon mehrere Demonstrationen in Aarau gegeben.

Obwohl sich auch die Sprayaktionen in Ebikon und Bern gegen die Verhaftung der beiden 20-Jährigen aus Aarau richten, sind dort bisher keine Farbanschläge verübt worden, heisst es bei der Aargauer Kantonspolizei.

Sway89

Eine junge Band aus Kriens startet durch

Zu ihrem Namen kamen die sechs Nachwuchsmusiker torkelnd. Nun machen sie einen grossen Schritt vorwärts.

Draussen ist es minus 2 Grad. Drinnen, in dem mit Eierkartons isolierten Proberaum von Sway89 in der Kulturwerkstatt Kriens, herrscht sommerliche Ausgelassenheit. Der Raum ist überstellt mit Elektrogitarren, einem E-Piano, Schlagzeugen und all den anderen Instrumenten, die zu einer Pop-Rock-Band gehören. Die sechs jungen Krienser Musiker gewannen am 5. Dezember im Luzerner Konzerthaus Schüür den Talentwettbewerb «Sprungfeder». Der Enthusiasmus von Gitarrist Daniel Regli (17), Pianist Christian Wanner (21), Gitarrist Michael Wespi (18), Sänger Damian Lingg (18) und Schlagzeuger Florian Köppel (18) elektrisiert den kleinen Raum.

Im Taumel der Gefühle

Wie haben die jungen Rockmusiker auf den «Sprungfeder»-Sieg reagiert? «Zuerst dachte ich, ich habe falsch gehört. Dann musste ich einfach wild umherrennen und -hüpfen», erinnert sich Florian Köppel. Tatsächlich fehlt der grossgewachsene Schlagzeuger auf dem Siegerfoto, das in der Schüür

«Dann musste ich einfach wild umherrennen und -hüpfen.»

FLORIAN KÖPPEL

geschossen wurde. Auch die anderen Bandmitglieder berichten von überbordenden Emotionen. «Meine Freundin musste vor Freude gleich ein paar Tränen vergiessen», erzählt Damian Lingg, die Stimme von Sway89.

Der Sieg war zwar überraschend, aber völlig unerwartet kam er nicht. In diesem Jahr hat die Formation nämlich auch an vielen anderen Wettbewerben teilgenommen und in ihrem eigenen «Hinterhof» an der Krienser Konzernacht 2009 abgeräumt. «Die «Sprungfeder» ist eine tolle Referenz und verleiht uns etwas Prestige, es ist eine Bestätigung all der Arbeit, die wir geleistet haben», kommentiert Pianist Christian



Sway89 in ihrem Bandlokal in Kriens. Hinten von links: Christian (Chregu) Wanner, Daniel (Dani) Regli, Florian (Flo) Köppel. Vorne von links: Michael Wespi, Damian Lingg, Rico Noser.

BILD REMO NAEGELI

Wanner. Sie gebe auch neuen Auftrieb, so Gitarrist Daniel Regli.

Präsenz markieren

Den können die jungen Wilden von Sway89 gut gebrauchen, denn es gilt die Lorbeeren möglichst schnell weiter zu verwerfen. Als Erstes folgt am 8. Januar ein Auftritt im Luzerner «Stadtkeller». «Im Sommer 2010 werden wir an Open Airs auftreten, damit wir den Fans präsent bleiben. Erst im Herbst gehen wir dann ins Studio, um ein Album aufzunehmen», sagt Gitarrist Michael Wespi, eine der kreativen Triebfedern der Band. Das Wichtige sei, so Bassist Rico Noser, dass man immer Gas gebe, denn Konkurrenz gebe es in der Zentralschweiz reichlich. Allein in Kriens seien geschätzte 15 Nachwuchsbands am Start.

Publikum einbeziehen

Dass die sechs jungen Musiker sich trotz Konkurrenz bisher so gut behaupten, hat vielleicht auch damit zu tun, dass Sway89 Showeinlagen nicht scheut. «Bei einem Song mit Reggae-Einfluss zog unser Sänger eine Rastaperücke an», erzählt Schlagzeuger Flo-

rian Köppel. Megafoon und A-cappella-Gesang wurden ebenfalls schon als Stilmittel benutzt. Es gehe darum, das Publikum miteinzubeziehen und die Musik zu verbildlichen, ergänzt Michael Wespi. Beim gegenwärtigen Energielevel der sechs Jungmusiker kann man auch den weiteren Aufstieg ihres Sternes ziemlich gut visualisieren, und zwar genau umgekehrt zum Konzept ihres Lieblingsongs «From Hero To Zero» («Vom Held zur Null»).

THEMBA MABONA



Bonus: Videos vom Auftritt von Sway89 am «Sprungfeder»-Finale unter www.zisch.ch/bonus

HINWEISE

► www.sway89.ch